



## **Kontakt:**

Karolin Sallge  
Head of Marketing Lighting  
+49 30 6782 3327  
ksallge@arri.de

Heiko Meyer  
Corporate Communications Manager/Pressesprecher ARRI  
+49 89 3809 1364  
hmeyer@arri.de

## **Zur sofortigen Veröffentlichung**

# **ARRI stattet hochmoderne TV-Studios von WELT mit vollständig auf IP basierter Lichttechnik aus**

- **WeltN24 vertraut auf die Expertise der ARRI System Group**
- **WELT-Newsstudios sind erste Broadcaststudios mit ausschließlich Ethernet/IP-basierter Lichttechnik bis hin zum Scheinwerfer**
- **100 SkyPanels von ARRI sorgen in Kombination mit weiteren Leuchten für hochflexibles Lichtdesign**

**Berlin, 27. April 2021** – Im Axel-Springer-Neubau im Herzen von Berlin nimmt WeltN24 zwei hochmoderne TV-Studios für den Sender WELT in Betrieb. Die neuen Studios sind nicht nur architektonisch ein Statement für das digitale Morgen. Beide Fernsehstudios sind ausgestattet mit durchgängig Ethernet/IP-fähigen Scheinwerfern, die eine IP-end-to-end-Kommunikation und somit effiziente, voll in die Broadcast-Infrastruktur integrierte Workflows ermöglichen. Die Beratung, Planung und schlüsselfertige Installation der Studiobeleuchtung und -kontrollsysteme übernahm die ARRI System Group im Auftrag des Systemintegrators Qvest Media und in enger Zusammenarbeit mit dem Planungsbüro mo2 design.

Die beiden TV-Studios von WELT ermöglichen eine engere Vernetzung und Zusammenarbeit mit Digital und Print. Dieser Austausch spiegelt sich auch im visuellen Konzept der jeweils 175 m<sup>2</sup> großen, 5,5 m hohen Studios wider. So sorgen Glasfronten im Studio 1 für Transparenz, Sichtbarkeit und Interaktion. Besondere Herausforderungen für das Lichtdesign sind dabei auch die an drei Seiten motorisierten, mobilen LED-Videopaneln und ein geforderter Mindestbewegungsspielraum für die Moderatorinnen und Moderatoren innerhalb



der Sets ohne Änderung der Scheinwerferpositionen. Nach umfangreichen Tests kommen dafür in beiden Studios insgesamt 100 Flächenleuchten der SkyPanel-Serie (S60-C, S30-C) von ARRI sowie Moving Lights mit Fresnel-Charakteristik des Herstellers Robe Lighting zum Einsatz. Ergänzt werden diese um LED-Bars an der Oberseite der motorisierten Videopaneln, um ein entsprechendes Gegenlicht auf die Moderation zu richten.

Im Studio 2 wurden insbesondere für die Greenbox ARRI SkyPanels unterschiedlicher Aperturen (S120-C, S60-C, S30-C) spezifiziert, um nach Vorlagen der durch die ARRI System Group erstellten photometrischen Simulationen eine optimale Ausleuchtung zu erzielen. Ein wichtiges Kriterium für die Auswahl der Scheinwerfertypen war die hohe Qualität, um auch langfristig den Anforderungen an eine HD/UHD-Umgebung zu entsprechen. Dazu zählen Eigenschaften wie der Farbwiedergabeindex, Anpassungsmöglichkeiten an sich veränderte Farbtemperaturen im Studio, verwendete Kalibrierungsstandards für die LEDs sowie deren Lebensdauer.

Kern des Studiolichtdesigns ist dabei ein IP-basiertes Kontrollsystem der Leuchten mit Integration in die Broadcast-Automation und ein zentrales Monitoring der Lichttechnik. „Lichtnetzwerke, die Scheinwerfer traditionell ausschließlich über DMX steuern, erfahren immer mehr Limitierungen in der Praxis. Die Anforderungen unserer Kunden für effiziente Arbeitsprozesse lassen sich deshalb zunehmend nur mittels der Spezifikation von durchgängigen IP-Systemen umsetzen“, erklärt Paul Flemming, Head of Projects der ARRI System Group. Dies ist ein Grund, weshalb sich das ARRI-Team immer stärker auf die Implementierung von Ethernet/IP-basierten Lichtlösungen konzentriert. „ARRI ist hierbei ein Vorreiter durch die frühzeitig implementierte IP-Schnittstelle in der SkyPanel-Serie, und mit Robe Lighting haben wir einen starken Unterstützer dieser Idee unter den Herstellern für Moving Lights gefunden“, ergänzt Paul Flemming. Und weiter: „DMX, als traditionelles Netzwerkprotokoll, begrenzt den Einsatz eines intelligenten Monitorings des Lichtsystems. Mit der Verwendung von RDM als Rückkanal riskiert man eine Destabilisierung des Netzwerkes, dazu kommen die im Standard definierten Begrenzungen in der Datenrate und der Anzahl an Kanälen pro DMX-Netzwerk (Universe). Mit einer ausschließlich auf Ethernet/IP basierenden Infrastruktur der Lichtsteuerung, wie bei WELT, konnten wir eine systemübergreifende Steigerung in der Flexibilität und Ausfallsicherheit des Lichtsystems erreichen, was gerade im 24/7-Betrieb eine enorme Bedeutung hat.“

Ethernet/IP, auch gerade für das Lichtsystem, ist für Broadcastingenieure eine große Erleichterung, um für Video, Audio und Licht in einem Studio eine ganzheitliche Kontrolle der Komponenten zu übernehmen. Als zentrales Monitoring-Tool fungiert zunächst Zabbix, eine Open-Source-Software für die



Überwachung diverser IT-Komponenten. In Zusammenarbeit mit WELT ist dabei die Implementierung eines spezialisierten Monitoringtools für das Lichtsystem geplant. Dies wird zukünftig mit einer Schnittstelle zum zentralen Broadcastmonitoring eine Überwachung des Status aller Lichtkomponenten durch eine zentrale Verwaltung der RDM- und SNMP-Statusinformationen aller Lichtsystemkomponenten ermöglichen.

„Die ARRI System Group hat mit ihrer hohen Kompetenz und internationaler Erfahrung einen wesentlichen Beitrag geleistet, dass wir in unseren Fernsehstudios eine der weltweit innovativsten lichttechnischen Systemlösungen zum Einsatz bringen werden“, betont Thorsten Prohm, Chief Technical Officer von WeltN24. „Mit großem Engagement haben wir gemeinsam im Team Workflows entwickelt, die unseren besonderen Anforderungen eines Newssenders entsprechen, bei gleichzeitiger Optimierung des Budgets. Das Projektmanagement inklusive der Umsetzung und Installation unter der Leitung von Project Engineer Carolin Schramm war auf einem außerordentlich hohen Niveau. Durch die Zusammenarbeit mit der ARRI System Group starten wir das ‚digitale Morgen‘ in unseren neuen Fernsehstudios nun auch im Bereich der professionellen Lichttechnik.“

Mehr zu den innovativen Beleuchtungslösungen der ARRI System Group unter [www.arri.com/systemgroup](http://www.arri.com/systemgroup).

Fotos: WeltN24 GmbH/Anne Hufnagl

#### **Über ARRI:**

„Inspiring images. Since 1917.“ ARRI ist ein Global Player der Filmbranche mit weltweit rund 1200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Die nach August Arnold und Robert Richter benannte Firmengruppe wurde in München gegründet, wo sich auch heute noch der Hauptsitz befindet. Weitere Niederlassungen existieren in Europa, Nord- und Südamerika, Asien und Australien.

Die ARRI-Gruppe besteht aus den Geschäftsbereichen Camera Systems, Lighting und Rental, die sich der Verknüpfung von Kreativität und Zukunftstechnologien für bewegte Bilder verschrieben haben. ARRI ist führend in der Entwicklung, Herstellung und Vermarktung von Kamera- und Beleuchtungssystemen sowie Systemlösungen für die Film-, Fernseh- und Medienindustrien mit einem weltweiten Vertriebs- und Servicenetzwerk. Zum Portfolio gehören Digitalkameras, Objektive, Kamerazubehör, Archivierungstechnologien, Scheinwerfer und Lichtzubehör. Darüber hinaus stattet ARRI Rental professionelle Produktionen in aller Welt mit hochwertigem Kamera-, Licht- und Bühnenequipment aus und bietet dabei neben umfassenden Dienstleistungen auch exklusive Technologien an.

Die Academy of Motion Picture Arts and Sciences hat ARRI in Anerkennung der innovativen Leistungen für die Filmindustrie bislang 19 wissenschaftliche und technische Auszeichnungen verliehen.

Firmenstandorte und weitere Informationen unter [www.arri.com](http://www.arri.com).